

# Neu erfundenes Metallharmonikon.

Der Endesgefertigte zeigt hiemit einem hohen Adel und dem geehrten Publikum geziemend an, daß es ihm nach strengem Forschen, unermüdetem Fleiße, mit äußerst kostspieligem Aufwande gelungen sey, ein mechanisch musikalisches Kunstwerk unter dem Nahmen

## M e t a l l h a r m o n i k o n

zu vollenden, welches rücksichtlich der Neuheit und bewundernswerth erwirkten Präcision seiner Art das Erste und Einzige genannt zu werden verdient.

Es besteht aus fünfzig Stücken, Waldhörnern, Posaunen, Trompeten und Clarinen mit Verbindung zweyer Pauken.

Gegenwärtig spielt dasselbe — (ohne Mitwirkung menschlicher Hände) — folgende von dem Unterzeichneten selbst componirte und auf die Maschine gesetzten Stücke als:

1. Großer Marsch mit obligaten Waldhörnern und Posaunen in französischem Styl.
2. Allegretto.
3. Andante.
4. Römischer Triumphmarsch.
5. Großes Divertissement im englischen Geschmack.

Der Unterzeichnete hofft um so mehr den gnädigen Beyfall eines hohen Adels und geehrten Publikums zu erringen, als derselbe bereits das große Glück genoss, sein Metallharmonicon Ihren kais. königl. Majestäten und Allerhöchst Dero kais. Familie hören lassen zu dürfen, und sich des Allerhöchsten Beyfalls und Zufriedenheit zu erfreuen hatte.

Zu hören in der Jägerzeil Nro. 20. Täglich Mittags von 12 bis 2 Uhr gegen Erlag von 2 Gulden W. W. und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr gegen Erlag von 1 Gulden W. W.

Leonhard Mälzel,

k. k. priv. musikal. Kunst-Mechanikus.